Ressort: Vermischtes

Entführungsopfer Amanda bittet um mehr Privatsphäre

Cleveland, 08.05.2013, 18:05 Uhr

GDN - Das im US-Bundesstaat Ohio zusammen mit weiteren Frauen befreite Entführungsopfer Amanda bittet die Presse um mehr Privatsphäre. Eine am Mittwochmittag erwartete öffentliche Erklärung wurde kurzfristig abgesagt.

Statt dessen erschien ihre Schwester Beth vor über hundert am Privathaus wartenden Journalisten und verlas eine kurze Erklärung. Demnach danke sie "für die Unterstützung" und bat die Öffentlichkeit, ihre Privatsphäre zu respektieren, bis sie bereit sei, eine Erklärung abzugeben. Der 27-Jährigen war es nach zehn Jahren Geiselhaft in einem Haus gelungen, sich und zwei Frauen sowie ein Kind aus der Hand von vermutlich drei Entführern zu befreien. Der Mitschnitt ihres Notrufes bei der Polizei verbreitete sich ungeachtet ihrer Persönlichkeitsrechte weltweit. In den USA gelten in solchen Fällen andere Standards als in Deutschland, wo "Sensationsberichterstattung" oft von Gerichten untersagt wird.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13333/entfuehrungsopfer-amanda-bittet-um-mehr-privatsphaere.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619